

Inhalt

1	Warum schonende Traumatherapie?	1
1.1	Das konventionelle Modell der Traumatherapie	2
1.2	Ein neues Modell zur Behandlung von Traumafolgesymptomen	4
1.3	Besonderheiten bei der Behandlung von Traumafolgestörungen	7
2	Vom Störungsmodell zur Behandlungsplanung	10
2.1	Definitionen von Traumatisierungen	11
2.2	Wie entstehen Traumafolgestörungen?	15
2.3	Störungsmodelle	17
2.4	Gedächtnisforschung und Traumatherapie	26
2.5	Therapiekonzept zur Modifikation traumatischer Erinnerungen	30
3	Diagnostik von Traumafolgestörungen	32
3.1	Wichtige diagnostische Bereiche	33
3.2	Diagnostik und Anamneseerhebung	37
3.3	Diagnostik dissoziativer Störungen	44
3.4	Ressourcendiagnostik	49
3.5	Fragebogenscreening und Interviewdiagnostik	50
4	Ressourcenaktivierung als therapeutische Zielsetzung	60
4.1	Ausgangssituation	61
4.2	Chronifizierung von Traumafolgesymptomen	64
4.3	Grundlagen, Diagnostik, Planung und Ziele	67
4.4	Methoden	80
5	Behandlung von Traumafolgestörungen	119
5.1	Spezifische Behandlungsstrategien	121
5.2	Grundsätze einer schonenden Traumatherapie	133

6 Schonende konfrontative Behandlungstechniken	137
6.1 Förderung des Gegenwartsbezugs	138
6.2 Gezieltes Dosieren der Belastung	145
6.3 Aktive Förderung von Bewältigungserfahrungen	156
7 Praxis der schonenden Traumatherapie	169
7.1 Durchführung der Behandlung	170
7.2 Anpassen der Behandlung an individuelle Bedingungen und Bedürfnisse	201
7.3 Integration und Wiederanknüpfen	210
8 Behandlung von Patienten mit dissoziativen Störungen	217
8.1 Akute und chronische Dissoziation	218
9 Lösungen für Behandlungsprobleme	232
9.1 Vermeidbare ungünstige Entwicklungen	232
9.2 Was tun bei fehlendem Therapieerfolg?	235
10 Fazit	239
Literatur	241
Sachverzeichnis	249